

Stärkung des Radverkehrs in Bruck an der Mur

Gesund, preiswert, im Trend, schonend für die Umwelt und nahezu immer mobil: Das alles kann Radfahren, vor allem im Alltag. Mit ihrem Radverkehrskonzept will die Stadt Bruck die Mobilität umweltfreundlich, sicher und attraktiv für alle Verkehrsteilnehmer*innen gestalten.

Der Klimawandel macht heiß aufs Radfahren!

Rund 20% des CO₂-Ausstoßes in der Steiermark sind auf den Sektor Mobilität zurückzuführen.

Multimodale Mobilitätsbedürfnisse!

Viele Menschen wollen mit dem Bus, der S-Bahn oder mit dem Fahrrad unterwegs sein. Der Radverkehr ist dabei wesentliches Bindeglied einer nachhaltigen, aktiven und multimodalen Mobilität.

Radfahren bringt Lebenszeit!

Personen, die in Städten mit dem Auto unterwegs sind, sind mit ein Grund für die bekannten Stau- und Parkplatzprobleme.

Radfahren hält fit!

Übergewicht ist für die Gesundheit der Risikofaktor Nummer eins. Regelmäßige Bewegung, regelmäßiges Radfahren haben bereits in geringen Dosen eine gesundheitsfördernde Auswirkung.

Radfahren belebt Stadtzentren!

Radverkehr ist durch seinen geringen Flächenverbrauch im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln eine besonders (stadt-)verträgliche Mobilitätsform. Wer zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs ist, trägt zu einem lebendigen öffentlichen Raum bei und erhöht die Attraktivität innerstädtischer Standorte.



Bürgermeister
Peter Koch



Radfahren liegt im Trend. Mit unserem Radverkehrskonzept wollen wir das Fahrrad Schritt für Schritt als vorrangiges Verkehrsmittel für kurze Alltagswege noch attraktiver machen. Den Radverkehr maßgeblich auszubauen, trägt zudem zur Lebensqualität aller Bruckerinnen und Brucker bei.



Ziel unserer Radverkehrsstrategie 2025 ist es, noch mehr Menschen vom Umstieg auf das Rad zu überzeugen, um einen noch größeren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Daher investieren wir als Land Steiermark mehr als je zuvor in den Radverkehr, gerade im Bereich des Alltagsradverkehrs.



Landeshauptmann-Stv.
Anton Lang

Informationen zum Radfahren in Bruck an der Mur

Unter www.bruckmur.at/radfahren finden Sie alle Informationen zum Radverkehrskonzept. Neben der Auflistung der einzelnen Hauptradrouten können Sie sich hier über aktuelle Veranstaltungen und geplante Projekte informieren.

Für etwaige Fragen kontaktieren Sie bitte den Radverkehrsbeauftragten der Stadt Bruck, Christian Pitow, unter christian.pitow@bruckmur.at.

Das Radverkehrskonzept für Bruck an der Mur

Die Stadt Bruck an der Mur bekennt sich mit der „Stadtvision Bruck 2030“ zur Stärkung des Radverkehrs.

Zusammen mit dem Land Steiermark wurde nach einem Bürgerbeteiligungsprozess ab 2017 ein umfangreiches Radverkehrskonzept auf Schiene gebracht, das in den kommenden Jahren Schritt für Schritt umgesetzt wird.

Insgesamt werden vom Land Steiermark und der Stadt Bruck bis 2026 rd. **3,3 Mio. Euro** in das Radverkehrskonzept investiert.

Radverkehr ausbauen

In Bruck an der Mur sind über 50% aller Autofahrten kürzer als 5 km und über 85% kürzer als 10 km.

Um mehr Leute zu motivieren, auf das Rad umzusteigen, braucht es ein zusammenhängendes Netz mit direkten und lückenlosen Verbindungen.

Die infrastrukturellen Maßnahmen betreffen den Ausbau des Radverkehrsnetzes mit Hauptrouten und Nebenrouten (Verkehrssicherheit und Komfort für Radfahrer*innen), die Entschärfung von problematischen Knotenpunkten mit höchster Priorität, das Aufstellen von Radabstellanlagen und ein Leitsystem (Wegweisung).

Insgesamt wurden für Bruck an der Mur acht Hauptradrouten definiert, wobei der Bahnhof der Quell- bzw. Zielpunkt der meisten Hauptradrouten ist.



Radverkehrskonzept Bruck an der Mur



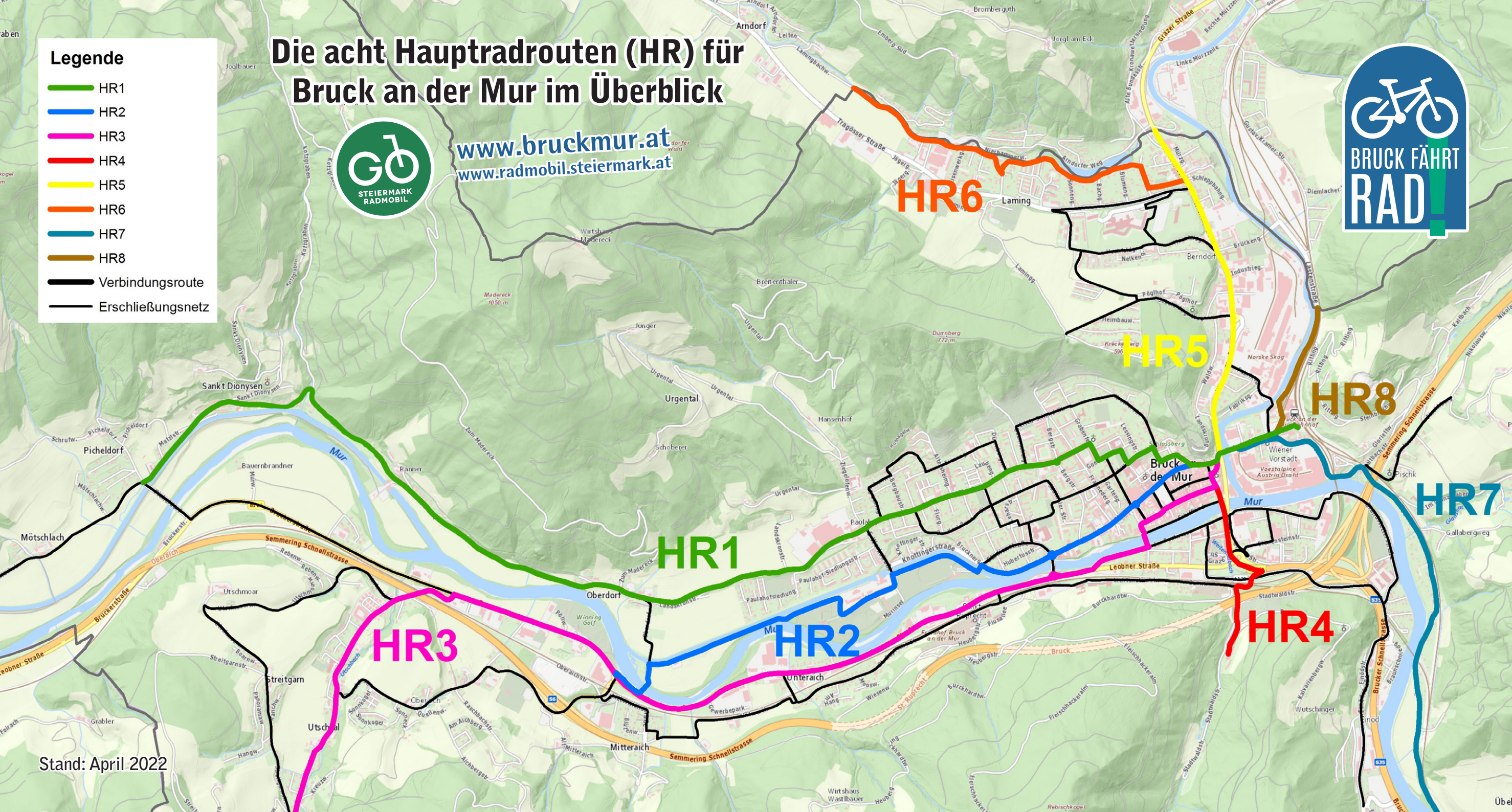
Die acht Hauptradrouten (HR) für Bruck an der Mur im Überblick

Legende

- HR1
- HR2
- HR3
- HR4
- HR5
- HR6
- HR7
- HR8
- Verbindungsroute
- Erschließungsnetz



www.bruckmur.at
www.radmobil.steiermark.at



Stand: April 2022